

3688/J XXVII. GP

Eingelangt am 07.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Edith Mühlberghuber
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend: Ist die Maskenpflicht an Schulen gerechtfertigt?

Seit 11. September 2020 gilt an Österreichs Schulen auch bei Corona-Ampel-Farbe „Grün“ Maskenpflicht außerhalb der Klassenzimmer. Trotz mehrmaliger öffentlicher Beteuerung seitens des Gesundheitsministers, es werde in den Klassen kein Mund-Nasen-Schutz zu tragen sein, ist eben dies bereits in einigen Schulen Pflicht. Kinder müssen im ganzen Schulgebäude und über den gesamten Schultag hinweg Masken tragen. Viele der betroffenen Schüler klagen über Atemnot, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Konzentrationsschwierigkeiten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Wie viele „Covid19-Tests“ gab es bisher bundesweit bei Schülern der 1. bis 4. Schulstufe (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
2. Wie viele dieser Tests waren positiv (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
3. Wie viele dieser Schüler mit einem positiven Testergebnis waren asymptomatisch (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
4. Wie vieler dieser positiven Tests haben ihren Ursprung nachweislich in der Schule?
5. Wie viele „Covid19-Tests“ gab es bisher bundesweit bei Schülern der 5. bis 9. Schulstufe (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
6. Wie viele dieser Tests waren positiv (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
7. Wie viele dieser Schüler mit einem positiven Testergebnis waren asymptomatisch (gesamt und aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Monat)?
8. Wie vieler dieser positiven Tests haben ihren Ursprung nachweislich in der Schule?